

# BÜHL-NEWS

Schule Bühl - Schuljahr 21/22 - Ausgabe 1/02.2022





# DANKESCHÖN!

Im Februar 2022

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte  
Liebe Schülerinnen und Schüler

Wie in der ersten "ELTERNNEWS" vom Oktober 2021 angekündigt, ist unsere Broschüre in steter Entwicklung, welche regelmässig und auf vielfältige Weise über Aktivitäten rund um die Schule Bühl berichten will: So hat ihre Bezeichnung eine Wandlung erfahren. Neu heisst unsere Broschüre "BÜHL-NEWS". Grund: Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende und das Elternforum sollen über diese Plattform Einblicke in ihr Tun und Schaffen geben. Die aktuelle "BÜHL-NEWS" gibt einen bunten Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche unserer Schule, die alle wichtig sind und Vielfalt sichtbar machen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die einen Beitrag dazu geleistet haben. Ausblick: Die nächste "BÜHL-NEWS" erscheint bereits vor den Frühlingsferien mit dem Schwerpunkt: "Talente an unserer Schule".

Ein weiteres Dankeschön richten wir an dieser Stelle an die Eltern, an unsere Schülerinnen und Schüler und unsere Teams. Gemeinsam mit Ihnen / Euch allen haben wir das zweite Jahr Pandemie erfolgreich gemeistert und konnten auf vielfältige Unterstützung, Flexibilität und Verständnis zählen.

Ein herzliches Dankeschön dafür.

Auf die gemeinsame Weiterentwicklung unserer Schulkultur und die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen / Euch freuen wir uns.

Herzliche Grüsse und erholsame Ferien

Moria Zürrer und Caroline Boesch  
Schulleitung, Schule Bühl



# THEMEN

**01**

Menschen  
bewegen

**02**

Unterricht  
gestalten

**03**

Schule & Betreuung  
erleben

**04**

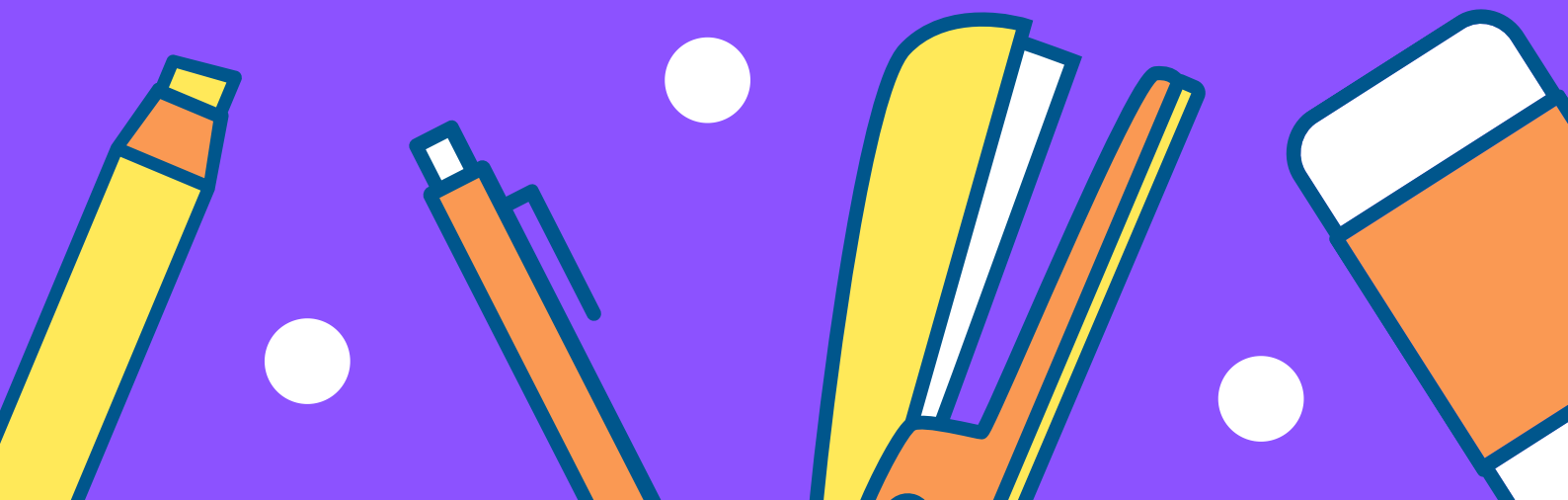
Projekte  
umsetzen

**05**

Eltern  
vernetzen

**06**

Meilensteine  
setzen



# MENSCHEN BEWEGEN



## Leonie Neumann(6b) schreibt ihr 2. Buch

**Auf dem Titelbild dieser "BÜHL-NEWS" ist Leonie zu sehen. Leonie ist Jungautorin an unserer Schule und berichtet gleich selber über ihr Schreiben.**

"Ich heisse Leonie Neumann, bin 12 Jahre alt und gehe in die Klasse 6b. Da ich ab der 4. Klasse oft in der Schule schnell fertig war und nachher nie wusste, was ich nun machen sollte, fing ich an, ein Buch zu schreiben, da ich Kurzgeschichten schon früher immer gerne geschrieben hatte.

Das Buch handelte von Hunden, die in der Natur lebten, da es mich schon immer faszinierte, wie die verschiedensten Tiere, trotz grossen Umständen, in der Wildnis überleben konnten. Da ich auch selber einen Hund habe, hatte ich genug Material für die Geschichte.

Am Anfang ging es bei mir eher schleichend voran, da mir die Zeit dann doch manchmal fehlte. Aber ich machte weiter, schrieb auch in meiner Freizeit sehr viel und schrieb mir immer, wenn ich eine Idee und das Tablet gerade nicht zur Hand hatte, einen kleinen Notizzettel, was ich noch für Details im Buch einbauen könnte.

Dann kam mir eine unerwartete Hilfe, nämlich der grosse Lockdown. In dieser Zeit schrieb ich fast ununterbrochen an meinem Buch, da ich auch sehr viele Ideen hatte.

Im Juni konnte ich mein Buch, welches inzwischen 125 Seiten dick war, fertigstellen und mein Lehrer brachte mich auf die Idee, es mal einem Verlag zu schicken. Aus reiner Neugier versuchte ich es und als die Verlegerin mir anbot, das Buch zu veröffentlichen, lehnte ich erstmal ab, da ich das Buch gerne für mich als Erinnerung behalten wollte.

Ab der 5. Klasse hatte ich dann zusätzlich noch zwei Projektstunden, die wir alle in der Klasse für unsere Ideen und Wünsche, was wir mal machen wollten, benutzt haben. So fing ich mit meinem zweiten Buch an; diesmal in Absprache mit meinem Verlag. Die Verlegerin half mir dabei, gab mir sehr oft Tipps und wenn ich mal nicht weiterkam, fütterte sie mich auch mit möglichen Ideen. Auch dieses Buch handelte wieder von Hunden, nur diesmal liess ich meiner Fantasie freien Lauf und hatte so mehr Material für den Inhalt.

An diesem Buch brauchte ich länger, da ich mich zum ersten Mal entschied, die Geschichte aus mehreren Ansichten von Hauptfiguren zu schreiben. Das machte es nicht einfach, da ich mich so auch immer in den Charakter hinein fühlen musste.

Im Herbst 2021 wurde ich dann auch mit dem Buch fertig und schickte es meinem Verlag, der es sofort durchgelesen hatte und mir noch ein paar Tipps und Hilfen mitgegeben hatte. Nun bin ich mit der Korrektur meines Buches beschäftigt, in der Hoffnung, dass ich es bald veröffentlichen kann." Leonie, im Februar 2022

**Die Schule Bühl gratuliert Leonie herzlich zu ihrem 2. Buch und wünscht ihr weiterhin viel Freude beim Schreiben! Einen Auszug aus dem 2. Buch ist exklusiv in unserer "BÜHL-NEWS" zu lesen.**

## Auszug aus dem 2. Buch von Leonie Neumann:

... Ahorn, ein Golden Retriever mit pelzigen Ohren und langem weichem Fell, lehnte sich müde an die Wand des hohlen Baumstammes. Wie lange war er schon hier? Ein Tag erst? Oder noch länger? Müde schloss er die Augen. Seit der Verrat seiner Mutter rausgekommen war, konnte er keine Nacht mehr schlafen. Er seufzte laut.

Tagelang musste er für sein Rudel jagen, nur um irgendwann trotzdem von Farn, seinem Anführer, verbannt zu werden. Mühsam zwängte er sich durch die raue, kleine Baumöffnung und blinzelte einmal, als das helle Tageslicht auf ihn runterschien. Langsam trottete er zum nahen Fluss, trank dort einmal und stockte schliesslich.

Wäre es möglich, den Fluss zu durchqueren? Schnell musterte er den Fluss. Von der Länge her wäre es auf jeden Fall möglich und dies wäre seine einzige Chance, hier abzuhauen. Er holte tief Luft, ging ein paar Schritte zurück, nahm Anlauf und sprang so weit er konnte in den Fluss hinein. Dann fing der Kampf ums Überleben an. Er strampelte und versuchte mühsam, sich über Wasser zu halten. Aber er hielt es nicht durch. Erschöpft ging er fast unter, als sich Zähne um seinen Nacken schlossen und ihn sanft hinauszogen. Hustend lag er am Rand und versuchte zu atmen.

Vor ihm stand ein grosser, langhaariger Berner Sennenhund und blickte ihn mit schiefem Kopf an. «Alles okay, Kleiner?», fragte der fremde Hund besorgt. Ahorn nickte und antwortete mit krächzender Stimme: «Danke, du hast mir das Leben gerettet!» «Kann man so sagen», sagte der Berner Sennenhund. «Ich heisse Hasel, und du?» «Ich heisse Ahorn», sagte Ahorn erschöpft. Hasel nickte langsam und zuckte mit den Schultern. «Ich ziehe jetzt mal weiter, bin hier nur auf Durchreise.» Er blinzelte. «Aber du Ahorn: Du bist jetzt frei.» ...





## Kindergarten Talwiesen - Kinderworkshop "Nein heisst nein!"

Am Montag, 07.02.2022 haben die Kindergartenklassen Talwiesen an einem Pilot- und Präventionsworkshop zum Thema "Nein heisst nein!" teilgenommen. Frau Teresa Rotemberg, <https://teresarotemberg.com>, und Frau Eliane Zraggen haben den Workshop durchgeführt. Geübt wurde, sich abzugrenzen und "Stopp" zu sagen. Hier einige Kinderstimmen zum Thema:

<https://tinyurl.com/2p83yz7c>



# UNTERRICHT GESTALTEN

02

T<sub>1</sub> T<sub>1</sub> G<sub>2</sub> Impressionen



Klasse 2c: Mein Holzding  
Wir üben sägen, feilen,  
schleifen, hämmern, schrauben  
und bohren. Wir sind  
gespannt, was aus unseren  
Holzklötzen entsteht.  
Die Kinder sind extrem  
selbständig und mit grosser  
Freude am ausprobieren, üben,  
korrigieren und nochmals  
versuchen.



Klasse 4c: Teamarbeit in der  
Steinzeitwerkstatt

Für die letzten 10 Minuten einen neuen Ton  
aufmachen? Bringt's nicht. Das Tonstückchen  
aufteilen? Nein!  
Lösung der Kinder: Wir erstellen unseren  
Versuch gemeinsam und töpfen zu fünft  
eine Schale mit Wursttechnik. (Ein Kind hat  
sich aktiv entschieden, dass es nicht auf dem  
Foto im Wochenblatt erscheinen möchte. Finde  
ich stark von ihm!)



Seraina Hauser - Lehrperson für TTG



# UNTERRICHT GESTALTEN

02

Motto: So ein bisschen "Engel" können wir alle gebrauchen! Ihre Klasse 2a

Hier geht's zum Song: <https://tinyurl.com/2p88976d>



Heike Schramm und Natalie Newbould  
Klassenlehrperson 2a





# UNTERRICHT GESTALTEN

# 02

Die Klasse 3c hat sich mit Elektrizität auseinandergesetzt. Alle Kinder haben in der Klasse einen Bericht erfasst, das ist eine tolle Leistung! Hier ein Bericht als Beispiel von Anouk und Luisa.

## *Projekt Elektrizität*

Jeden Dienstag kommt Herr Flury in unsere Klasse besuchen.

Dann machen wir immer etwas zum Thema Elektrizität und dann bekommen wir ein Arbeitsblatt.

Wir machen oft einen Stromkreislauf und dann arbeiten wir meistens in zwei oder dreier Gruppen. Die Arbeiten waren nie genau erklärt wir konnten also frei arbeiten. Bei einer Aufgabe durften wir den Schwierigkeitsgrad auswählen. Wir durften Fragen sammeln und dann beantworten.



Gelernt haben wir den richtigen Umgang mit Strom, das es nicht gefährlich wird. Heute war eine Aufgabe, einen Stromkreis nur schriftlich erklärt. Oder wir durften ein Stromkreisbauplan nehmen und nachbauen.

Bei einem anderen Blatt konnten wir mit Linien den aufgezeichneten Stromkreislauf flicken und es gab noch ein Blatt, bei dem wir Ordnung hineinbringen mussten.

Ich, Anouk, nahm eine selbst gebaute Alarmanlage mit und zeigte sie der Klasse. Der Ton war sehr nervend!

Wir, Anouk und Luisa, haben mit einem Experten, Anouks Götti, telefoniert und er sagte uns die Lösungen von unseren gestellten Fragen. Die Lösungen dürfen wir der Klasse präsentieren.

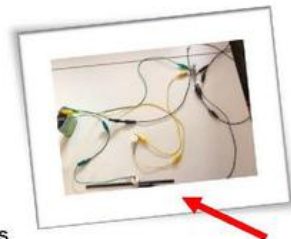
Als wir einen Stromkreis bauen sollten mussten wir verschiedene Sachen zum laufen bringen. Meistens waren es eine Glühbirne, die wir zum Leuchten bringen sollten.



Aber einmal gab es auch eine Elektroklingel und die hatte einen nervenden Ton und einen kleinen Motor.



Das hier war das schriftlich Erklärte.



Das ist unser Stromkreis.



Suzanne Herzog  
Klassenlehrperson 3c



Philipp Flury  
Lehrperson BBF

**Anouk Schwere & Luisa Little**

# UNTERRICHT GESTALTEN

02

Die Klasse 6b hat sich mit Collagen-Techniken auseinandergesetzt. Entstanden sind eindruckliche Werke.





# UNTERRICHT GESTALTEN

02

Klasse 6b



Mattej Markov - Klassenlehrperson 6b



# SCHULE ERLEBEN

03

Corona- Text von Ella, 5c

11.1.2022

Wachentext

## Brief an Corona

Sehr gehasstes Corona,  
Ich schreibe Ihnen mit dem  
Anliegen das Sie sich endlich  
mal aus dem Staub machen  
können. Ich weiss es klingt  
respektlos und genau das war  
mein Ziel.

Sie nerven alle und machen nur  
Ärger deshalb befehle ich Ihnen  
dass Sie alles stehen und liegen  
lassen und sofort abhauen.

Durch Sie entstehen neue Streite  
weil es Impfgegner gibt, viele  
Krankenhausangestellte die ihren  
Job eigentlich toll finden haben  
wegen Ihnen gekündigt und viele  
Kinder auf dieser Welt können  
nur wegen Ihnen nicht zur Schule.  
Unfreundliche Grüße von Ella.

## Unser Mal-Atelier

Unsere Schule hat ein Mal-Atelier im Untergeschoss: Da können kleine und grosse Künstlerinnen und Künstler mit Farben jonglieren und die Welt der Farben malend entdecken. Frau Doris von Stokar (rundes Foto unten), Primarlehrerin und bildende Künstlerin, betreut das Mal-Atelier mit viel Herzblut. Nach einer Einführung zu Beginn des Schuljahres kann der Raum von allen Klassen und Lehrpersonen genutzt werden. Frau Doris von Stokar danken wir recht herzlich für ihr langjähriges Engagement für unser Mal-Atelier.





# BETREUUNG ERLEBEN

03

## Hort Schwendenweg - Impressionen und sprechendes Wimmelbuch

<https://tinyurl.com/mcnu3f78>





## Begabungs- und Begabtenförderung (UBBF)

**Jedes Kind hat Begabungen - geben wir ihm Zeit und Raum dafür!**

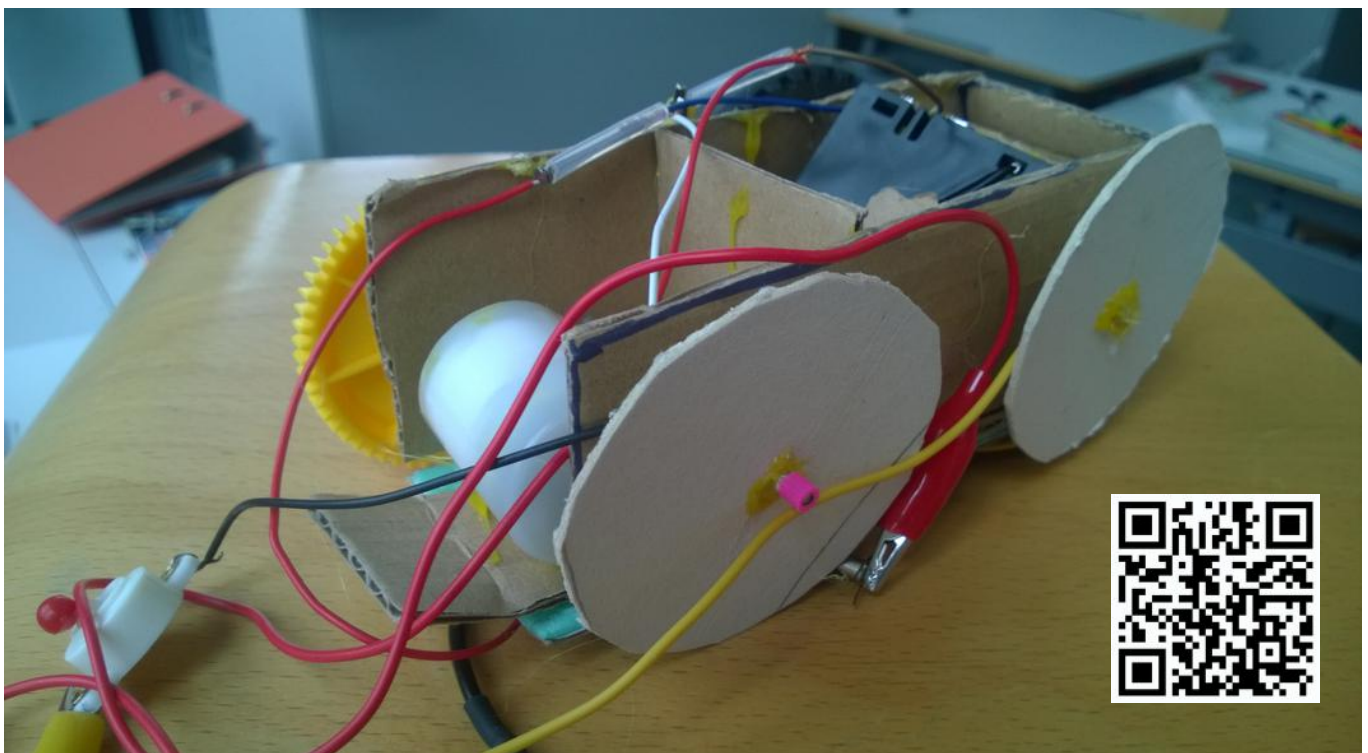
Begabungsförderung findet mehrheitlich im Regelunterricht statt. Im Rahmen des städtischen Pilotprojektes UBBF, welches bis Ende Schuljahr 2022/23 dauert, werden an unserer Schule unterschiedliche Wege und Formate eingesetzt, um die Kinder noch gezielter und potenzialorientiert zu fördern. Instrumente wie Projektarbeit und selbstbestimmte Lernzeit werden u.a. erprobt. Aktuell sind Projekte in Umsetzung wie

- Bau einer Wurfmaschine, Programmieren von Games,
- Zusammenbau eines Computers und Schreiben eines entsprechenden Handbuchs,
- Bau eines 3D Druckers, Erstellung diverser Kunstprojekte,
- Recherche über das «Schwarze Loch».

Dem Team BBF, Nicole Wunnerlich, Seraina Hauser, Doris von Stokar, Philipp Flury und Andrés Rando danken wir an dieser Stelle recht herzlich für das grosse Engagement und ihren Pioniergeist!

Mehr Informationen zum Thema BBF finden Sie / Ihr unter:

<https://tinyurl.com/28dtryv8>





## «Projekt Construction Wall Art by School Kids»

Das «Projekt Construction Wall Art by School Kids» unterstützt und fördert die künstlerische Ausdrucksweise von Kindern und Jugendlichen. Sie erhalten dabei die spezielle Gelegenheit, grosse Flächen wie zum Beispiel Baustellenwände mit der Form urbaner Street Art zu gestalten.

Wir führten das Pilotprojekt in der Schule Bühl im November'21 erfolgreich durch. Beteiligt waren vier Schulklassen, mit insgesamt 88 Kinder, 7 StreetArt Künstler sowie der Projektleitung. Zusammen waren wir an der 232m2 grossen Wand bei der Talwiesenstrasse. Besonders freute uns auch, dass das Projekt mit einem eigens produzierten Rap von zwei der Schulklassen erweitert wurde. Die Kinder hatten riesigen Spass und die Wand wurde eine grosse Freude für die Nachbarschaft. Wir optimieren das Projekt nun dank den wertvollen Erfahrungen des Pilotes und freuen uns, wenn wir bald wieder mit Kindern dem Stadtbild Farbe geben dürfen. Einen speziellen Dank sende ich an Frau Boesch, Frau Zürrer und die Lehrerinnen Frau Hegner, Frau Strässle, Frau Helbling und Frau Pfister.

Von Karin Grote

<https://tinyurl.com/yjtby3hy>



# ELTERN VERNETZEN

05

## Neues aus dem Elternforum

Die letzte Sitzung des Vorstandes fand Ende Januar 2022 statt. Gerne berichten wir Euch, was die Themen waren und wie die geplanten Aktivitäten des Elternforums aussehen:

- **Schulkultur:** Es wird ein Workshop zur Vision «Schule Bühl 2030» mit der Schulleitung stattfinden, an dem Teile des Vorstands die Ideen und Meinungen der Elternschaft einbringen und so mitarbeiten können.
- **Prävention:** Die Schule wird bei der Präventionsarbeit einen Fokus auf "Abgrenzungsfähigkeit" und "Resilienz" der Kinder legen. Geplant ist ein erstes Treffen mit der Schulleitung, der SSA und Vertretungen aus dem Elternforum: Das Elternforum wird so zu diesem Thema in den Prozess einbezogen.
- **Partizipation:** Die Elternpartizipation an der Schule Bühl soll gestärkt werden. Der Vorstand erarbeitet ein Konzept dafür.
- **Elterncafé:** Ein Elterncafé wird für diesen Frühling geplant, das der Vorstand organisiert.
- **Kontakt Schule Bühl:** Neu ist Frau Zürrer, Co-Schulleitung, Kontaktperson und Ansprechperson für's Elternforum
- **Website:** <https://tinyurl.com/4zpa2muw>
- **W wie Wünsche anbringen:** <https://tinyurl.com/56m2xbv8>



Euer Vorstand Elternforum Bühl



# MEILENSTEINE SETZEN

06

## Vorankündigung

### Kommunikation Schule - Eltern Pilotversuch mit dem App "Klapp"



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Ab März / April 2022 werden wir an unserer Schule mit dem App "Klapp" bis Ende Juni 2022 einen Pilotversuch starten. "Klapp" soll die Kommunikation zwischen Schule, Betreuung und Elternhaus vereinfachen. Auch Absenkmeldungen werden zukünftig einfach und unkompliziert an alle betroffenen Personen via "Klapp" verschickt werden.

Mails werden wir selbstverständlich weiter bedienen. Hingegen sollen alle anderen Kanäle wie Whatsapp oder SMS durch Klapp ersetzt werden.

Gerne werden wir Sie nach den Sportferien über die nächsten Schritte informieren. Falls Sie bereits heute mehr über das App wissen möchten, finden Sie weitere Informationen via diesen Links:

<https://www.klapp.pro>

<https://support.klapp.mobi/de/article/einschulungsvideo-f%C3%BCr-schulen>

Wir sind gespannt auf die Erfahrungen mit diesem digitalen Instrument. Das Team von "Klapp" wird uns als Schule und Sie als Eltern in dieser Pilotphase begleiten.

Herzliche Grüße

Schulteam Bühl



## Ergebnisse Selbstevaluation vom Juni 2021

Die Schule Bühl hat auf Anregung der Kreisschulbehörde Uto im Juni 2021 – im Sinne einer Standortbestimmung – eine Selbstevaluation durchgeführt.

Am Mittwoch 10.11.2021 hat die Kreisschulbehörde im Rahmen eines Informationsabends über die Resultate der Erhebung vom Juni 2021 informiert. Gedanken und Fazit zu den Ergebnissen wurden durch die Schulleitung dargelegt.

Genauere Informationen zu den Ergebnissen finden Sie auf diesem Padlet.

Für Fragen oder Anliegen in diesem Zusammenhang steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung.

<https://tinyurl.com/42udpy9c>



## Q-Tage Team Schule Bühl vom 03./4.01.2022

Am Montag und Dienstag nach den Weihnachtsferien haben sich die Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Betreuung intensiv mit Schulentwicklungsfragen auseinandergesetzt, um die Grundlagen für das kommende Schulprogramm zu legen.

An der "Vision Schule Bühl 2030" wurde weiter gearbeitet: Das Schulteam Bühl entwickelt aktuell gemeinsame pädagogische Leitsätze auf das neue Schuljahr 2022/23. Das Elternforum wird zu gg. Zeit in den Prozess "Vision Schule Bühl 2030" einbezogen.

Die beiden Q-Tage waren für den Schul- und Teamentwicklungsprozess sehr produktiv und wertvoll.





# IMPRESSUM



## Impressum Nr. 1 /2022, 11.02.2022

Herausgeberin: Schule Bühl, Bühlstrasse 6, 8055 Zürich

Erscheinungsweise: zwei- bis dreimal im Jahr. 1. Jahrgang

Auflage "Online": 700 Abonnentinnen und Abonnenten

Auflage "Print": 50-100 Ex.

Redaktion: Moria Zürrer, Schulleitung [moria.zuerrer@schulen.zuerich.ch](mailto:moria.zuerrer@schulen.zuerich.ch) / 079 477 31 44

Lektorat: Verena Fischer, Schulische Heilpädagogin / [verena.fischer@schulen.zuerich.ch](mailto:verena.fischer@schulen.zuerich.ch)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01.5.2022

Die nächste "Bühl-News" erscheint vor den Sommerferien 2022.

thank you!



Bild "Frühling" von Mira Maiorano, 5.Kl.



Moria Zürrer und Caroline Boesch  
Schule Bühl, Schulleitung  
Bühlstrasse 6  
8055 Zürich